

Betriebskonzept Tagesschulangebot



Einwohnergemeinde Leissigen
Betriebskonzept zum Tagesschulangebot Leissigen

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Allgemeines Tagesschulangebot	3
1.2	Definition Tagesschulangebot	3
1.3	Zweck Tagesschulangebot	3
2	Ausgangslage Einwohnergemeinde Leissigen	3
2.1	Bestehende familienergänzende Angebote in der Gemeinde	3
2.2	Zahlen der Schule Leissigen	3
2.3	Bedarf Tagesschulangebot	3
2.4	Rücklauf der Befragung	4
2.5	Auftrag Erarbeitung Betriebskonzept Tagesschulangebot.....	4
2.6	Ziel und Zweck des Betriebskonzepts.....	4
2.7	Rechtsgrundlagen des Betriebskonzepts	4
3	Pädagogischer Teil.....	4
3.1	Ziele und Leitgedanken.....	4
3.2	Zielgruppe	5
3.3	Betreuung und Freizeitgestaltung	5
3.4	Essen	5
3.5	Räume.....	5
3.6	Regeln	5
3.7	Team des Tagesschulangebots	5
3.8	Konstanz in der Kindergruppe während der unterrichtsfreien Zeit	6
3.9	Zusammenarbeit mit Eltern und Schule	6
4	Organisatorischer Teil.....	6
4.1	Trägerin und Aufsicht	6
4.2	Leitung Tagesschulangebot	6
4.3	Ausbildung des Personals	7
4.4	Stellenbeschreibungen / Aufgaben Personal	7
4.5	Besoldung des Personals	7
4.6	Standort, Räumlichkeiten	7
4.7	Betreuungsschlüssel	7
4.8	Verpflegung	8
4.9	Angebot – Module im Tages- und Wochenablauf.....	8
4.10	Aufnahme von Kindern.....	8
4.11	Austritt / Ausschluss	9
4.12	Jahresplanung.....	9
4.13	Zusammenarbeit mit den Eltern.....	9
4.14	Zusammenarbeit mit der Schule und weiteren Institutionen	9
4.15	Öffentlichkeitsarbeit.....	9
4.16	Qualitätskontrolle und Zielerreichung	9
4.17	Finanzierung	10
4.18	Elternbeiträge	10
4.19	Änderung Betriebskonzept.....	10
5	Genehmigung	10

1 Einleitung

1.1 Allgemeines Tagesschulangebot

Das Tagesschulangebot der Einwohnergemeinde Leissigen umfasst eine familienergänzende Betreuung, die allen sozialen Kreisen und Erziehungsberechtigten (nachfolgend Eltern genannt) offen steht.

1.2 Definition Tagesschulangebot

Das Tagesschulangebot ist ein freiwilliges, pädagogisches Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder der Schule Leissigen ausserhalb des obligatorischen Unterrichts. Die Betreuung wird grundsätzlich an allen Schultagen angeboten. Ein effektives Angebot kommt zu Stande, wenn mindestens 10 Kinder pro Betreuungsmodul angemeldet sind. Die Eltern beteiligen sich gemäss kantonalen Vorgaben an den Kosten.

1.3 Zweck Tagesschulangebot

Das Tagesschulangebot unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, indem dieses eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts bietet. Das Tagesschulangebot trägt zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei und schafft für die Eltern Bedingungen, welche die Ausübung einer Existenz sichernden Tätigkeit erleichtern.

2 Ausgangslage Einwohnergemeinde Leissigen

2.1 Bestehende familienergänzende Angebote in der Gemeinde

- Spielgruppe Leissigfischli
- Verein Tagesfamilien Amtsbezirk Interlaken – Oberhasli

2.2 Zahlen der Schule Leissigen

Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Kindergarten	Primar- und Realschule	Total
2009/10	16	64	80
2010/11	17	63	80
2011/12	17	66	83
2012/13	18	70	88
2013/14	13	70	83
2014/15	14	70	84

2.3 Bedarf Tagesschulangebot

Gemäss revidiertem Volksschulgesetz 2008 (VSG) ist die Bereitstellung eines Tagesschulangebots ab 1. August 2008 eine gemeinsame Aufgabe von Kanton und Gemeinde.

Am 6. April 2009 setzte der Gemeinderat die Arbeitsgruppe Tagesschule ein. Eine Bedürfnisabklärung

bei den Eltern von schul- und vorschulpflichtigen Kindern der Primar- und Realschule Leissigen, welche zwischen dem 1. Mai 1995 und 5. Juni 2009 geboren sind, wurde im Juni 2009 verschickt.

2.4 Rücklauf der Befragung

Von den insgesamt 76 verschickten Fragebogen wurden 52 wieder bei der Gemeinde abgegeben. Dies entspricht 68.5%. Das Hauptinteresse der Eltern gilt dem Mittagstisch. Es ergaben sich jedoch keine Module, für welche sich 10 Kinder oder mehr angemeldet haben. Die Gemeinden haben ein Tagesschulangebot zu führen, wenn von mindestens zehn Schülerinnen und Schülern die verbindliche Nachfrage eines oder mehrerer Module besteht.

2.5 Auftrag Erarbeitung Betriebskonzept Tagesschulangebot

Gestützt auf die kantonalen gesetzlichen Grundlagen erteilte der Gemeinderat Leissigen der Arbeitsgruppe Tagesschule am 1. Februar 2010 den Auftrag ein Betriebskonzept Tagesschulangebot für die Einwohnergemeinde Leissigen zu erarbeiten.

2.6 Ziel und Zweck des Betriebskonzepts

Das Betriebskonzept dient als Entscheidungsgrundlage sowie als Handlungsleitfaden für die Umsetzung und den Betrieb des Tagesschulangebots in Leissigen. Es stellt die Basis für das Controlling und das Qualitätsmanagement dar. Das Betriebskonzept umfasst ein pädagogisches und ein organisatorisches Konzept und ist Teil der Voraussetzungen zur Anmeldung des Tagesschulangebots zum Lastenausgleich beim Kanton.

2.7 Rechtsgrundlagen des Betriebskonzepts

- Volksschulgesetz des Kantons Bern (VSG)
- Tagesschulverordnung des Kantons Bern (TSV)
- Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Leissigen (GO)
- Personalreglement der Einwohnergemeinde Leissigen
- Tagesschulverordnung der Einwohnergemeinde Leissigen

3 Pädagogischer Teil

3.1 Ziele und Leitgedanken

Ziel ist, dass die Kinder gerne am Tagesschulangebot teilnehmen und sich wohl fühlen.

Das Tagesschulangebot ist eine Ergänzung zur Volksschule. Die leitenden Grundsätze der freiwilligen Tagesschulangebote sind auf das Leitbild der Schule Leissigen abgestimmt. Das Tagesschulangebot fördert die Kinder im sozialen Verhalten, im Lernen und in der Freizeitgestaltung. Es berücksichtigt dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder. Das Team des Tagesschulangebots nimmt die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes wahr und leitet die Kinder zu solidarischem Handeln in der Gemeinschaft an. Gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme und Toleranz werden vorgelebt. Das Team des Tagesschulangebots fördert die Lern-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie die Selbstständigkeit der Kinder und bezieht diese bei der Gestaltung des Alltags der Tagesschulangebote mit ein. Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder wird Rechnung getragen; Gelegenheit und Raum für genügend Bewegung muss zur Verfügung stehen.

Das Tagesschulangebot leistet einen wichtigen Beitrag zu einer verbesserten Integration fremdsprachiger Kinder und fördert die Sozialkompetenz der Kinder untereinander.

3.2 Zielgruppe

Das Tagesschulangebot ist freiwillig und für alle Kinder des Kindergartens und der Schule Leissigen zugänglich.

3.3 Betreuung und Freizeitgestaltung

Das Team des Tagesschulangebots bezieht die Kinder bei der Gestaltung des Alltags des Tagesschulangebots mit ein. Insbesondere bei der Freizeitgestaltung wird die Mitbestimmung der Kinder gefördert. Die Kinder entscheiden selber, was sie mit wem und wie lange spielen. Das Team des Tagesschulangebots stellt das Angebot bereit und setzt den Rahmen für ein konstruktives Spiel, beobachtet, gibt Impulse und greift notfalls unterstützend ein.

Ausserdem besteht für die Kinder je nach Modulwahl die Möglichkeit zur Erledigung der Hausaufgaben unter Betreuung von pädagogisch ausgebildetem Personal (keine Nachhilfe). Die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben bleibt jedoch bei den Eltern.

3.4 Essen

Der Verpflegung und dem gemeinsamen Essen wird eine hohe soziale Bedeutung zugeordnet. Die Ernährung soll gesund und ausgeglichen sein (Gesundheitsförderung durch gesunde Ernährung).

Eine ruhige und entspannte Atmosphäre erlaubt den Kindern, das Essen zu geniessen und mit anderen Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Die Betreuungspersonen achten auf die Essgewohnheiten der Kinder und sorgen für klare Regeln und gute Umgangsformen während den Mahlzeiten. Die Mithilfe der Kinder wird erwartet, denn sie fördert das Gemeinschaftserlebnis und das Verantwortungsbewusstsein.

3.5 Räume

Die Räume des Tagesschulangebots entsprechen den Bedürfnissen der Kinder und sind so gestaltet, dass gleichzeitig verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können. Raum für gemeinsames Spiel in Gruppen und die Möglichkeit, sich für ruhigere Beschäftigungen und Erledigung der Hausaufgaben zurückzuziehen, sollten gleichermassen gewährleistet sein.

3.6 Regeln

Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu vereinfachen. Wichtig ist, dass nur so viele Regeln wie nötig aufgestellt werden. Diese müssen jedoch eingehalten, periodisch hinterfragt und gegebenenfalls angepasst werden.

3.7 Team des Tagesschulangebots

Die Leitung Tagesschulangebot führt und unterstützt die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Voraussetzung für eine gute Qualität des Tagesschulangebots ist ein engagiertes, motiviertes Team, in dem sich alle Betreuungspersonen als Teil des Ganzen verstehen und die Zusammenarbeit gut funktioniert. In regelmässigen Gruppensit-

zungen besprechen und konkretisieren die Mitarbeitenden die im Konzept beschriebenen Grundlagen und setzen sich entsprechende Ziele. Sie tun dies mit einer Haltung von Respekt und Wertschätzung gegenüber den Kindern, deren Eltern und untereinander.

Zur Sicherung der Betreuungsqualität trägt die regelmässige Weiterbildung in tagesschulspezifischen Bereichen bei. Zwischen den Mitarbeitenden des freiwilligen Tagesschulangebots, der Schulleitung und den Lehrkräften wird eine gute Zusammenarbeit angestrebt.

3.8 Konstanz in der Kindergruppe während der unterrichtsfreien Zeit

Dem Gemeinschaftserlebnis wird im freiwilligen Tagesschulangebot Wert beigemessen. Damit die Kinder ihren Platz finden und sich ein gutes soziales Klima entwickeln kann, wird eine möglichst grosse Konstanz in der Kindergruppe und bei den Betreuungspersonen angestrebt. Die Anmeldung für Betreuungsmodule ist daher für ein Schuljahr verbindlich.

3.9 Zusammenarbeit mit Eltern und Schule

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Team des Tagesschulangebots, den Eltern und der Schule ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Die Eltern werden als verantwortliche Erziehungsberechtigte akzeptiert und respektiert. Auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Eltern wird im Rahmen der Möglichkeiten Rücksicht genommen. Beim Bringen und Abholen der Kinder besteht unter Einhaltung des Persönlichkeitsschutzes (keine belastenden Informationen in Anwesenheiten der Kinder oder anderer Personen) die Möglichkeit, Kurzinformationen auszutauschen. Bei persönlichen Anliegen oder bei anstehenden Problemen wird das Gespräch von Eltern und dem Team des Tagesschulangebots gegenseitig gesucht. Rückmeldungen an das Tagesschulangebot und die Schule durch die Eltern sind wichtig und werden vom Tagesschulangebot begrüsst.

Der Informationsfluss und die Diskretion zwischen dem Team des Tagesschulangebots, den Eltern und der Schule werden gewährleistet.

4 Organisatorischer Teil

4.1 Trägerin und Aufsicht

Die Gemeinde Leissigen ist Trägerin des freiwilligen Tagesschulangebots. Aufsichtsbehörde ist die Schulkommission. Sie sorgt für die Anstellung der Leitung Tagesschulangebot. Ebenso für die Anstellung der Mitarbeitenden auf Antrag der Leitung Tagesschulangebot.

Die Tagesschulverordnung der Gemeinde Leissigen konkretisiert die Zuständigkeiten.

4.2 Leitung Tagesschulangebot

Nach Möglichkeit wird die Leitung Tagesschulangebot der Schulleitung übertragen, ansonsten ist die Leitung Tagesschulangebot der Schulleitung unterstellt. Die Leitung Tagesschulangebot ist verantwortlich für die Führung des Teams Tagesschulangebot sowie für die pädagogischen, administrativen und organisatorischen Belangen. Die Leitung Tagesschulangebot setzt das Betriebskonzept um und ist für die Einhaltung der Grundsätze verantwortlich. Sie führt die Mitarbeitenden und unterstützt

diese in der pädagogischen Arbeit. Die Leitung Tagesschulangebot arbeitet eng mit der Schule zusammen und koordiniert den Tagesschulbetrieb.

Die Aufgaben der Leitung Tagesschulangebot umfassen:

- Personalführung
- Pädagogische Leitung
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Organisation und Administration
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

4.3 Ausbildung des Personals

Die Leitung Tagesschulangebot muss gemäss kantonalen Bestimmungen pädagogisch ausgebildet sein. Mindestens 50% des gesamten Tagesschulangebots wird durch eine pädagogisch ausgebildete Person abgedeckt. Weiteres Betreuungspersonal muss nicht zwingend pädagogisch geschult sein. Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung haben Eignung und Erfahrung im Umgang mit Kindern und zeigen die Bereitschaft, geeignete Weiterbildungen zu absolvieren.

4.4 Stellenbeschreibungen / Aufgaben Personal

Für alle Funktionen der Mitarbeitenden – Leitung Tagesschulangebot, Mitarbeitende Betreuung, weitere Mitarbeiter Team Tagesschulangebot – werden Stellenbeschreibungen erstellt.

Die Aufgabenteilung und die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden sind klar geregelt.

4.5 Besoldung des Personals

Die Entschädigung des pädagogisch ausgebildeten Personals richtet sich nach dem Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte (LAG), das übrige Personal nach dem Personalreglement der Einwohnergemeinde Leissigen.

4.6 Standort, Räumlichkeiten

Das freiwillige Tagesschulangebot befindet sich auf dem Areal der Schule Leissigen. Folgende Räume werden nach Möglichkeit benutzt: Küche, Theorieraum, Klassenzimmer, Mehrzweckraum, Werkräume, Turnhalle, Aussenanlage.

Die vorhandenen Schulräume sind mit Rücksicht auf den ordentlichen Unterricht bestmöglich auszulasten und durch die Lehrpersonen für die Tagesschulangebote zur Verfügung zu stellen. Die Anforderungen an die Räumlichkeiten richten sich nach den kantonalen Vorschriften.

4.7 Betreuungsschlüssel

Der Betreuungsschlüssel beträgt gemäss den kantonalen Vorgaben eine Betreuungsperson auf 10 Kinder.

4.8 Verpflegung

Die Mahlzeiten sind ausgewogen, gesund und abwechslungsreich. Das Essen wird über eine externe Catering-Firma bezogen. Die Möglichkeit selber zu kochen wird unter Berücksichtigung der vorhandenen gemeindeeigenen Infrastruktur zu einem späteren Zeitpunkt erneut überprüft.

Die Verpflegung ist dem Lebensmittelgesetz unterstellt. Die kantonalen Leitlinien der Lebensmittelsicherheit werden berücksichtigt. Es wird auf Sauberkeit und Hygiene geachtet.

4.9 Angebot – Module im Tages- und Wochenablauf

Das Angebot wird jeweils dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00 – 08.15	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung
08.15 – 11.50	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
11.50 – 13.30	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung
13.30 – 15.05	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Nachmittags- betreuung Hausaufgaben- betreuung	Schule oder –Nach- mittagsbetreuung	Schule oder - Nach- mittagsbetreuung
15.05 – 16.00	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Nachmittags- betreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung
16.00 – 17.30	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung	Nachmittags- betreuung	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung

Die angebotenen Module können einzeln gebucht werden. Zentraler Teil innerhalb des Moduls am Mittag ist das gemeinsame Mittagessen. Die Nachmittagsbetreuung umfasst die Zeit nach Unterrichtsschluss oder an schulfreien Nachmittagen bis zur Schliessung des Tagesschulangebots um 17.30 Uhr. In dieser Zeit können die Kinder am Spiel- und Lernangebot unter der Leitung einer Betreuungsperson teilnehmen. (Hausaufgaben erledigen (keine Nachhilfe), ausruhen, freie Spiele usw.). In den Schulferien ist das Tagesschulangebot geschlossen. Bei Bedarf sollen das konkrete Angebot und Anzahl Betreuungspersonen angepasst werden können.

4.10 Aufnahme von Kindern

Das Tagesschulangebot von Leissigen nimmt Kinder des Kindergartens und der Schule Leissigen auf. Bei der Bekanntgabe der Stundenpläne im Frühling wird auch das Anmeldeformular für das Tages-

schulangebot verteilt. Grundsätzlich erfolgt der Eintritt in das Tagesschulangebot auf Beginn des neuen Schuljahrs. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für ein Schuljahr. Ausnahmsweise und in begründeten Fällen ist ein Eintritt im Verlaufe des Jahres möglich. In diesem Fall muss die Belegungssituation der Tagesschulangebote überprüft werden. Kann ein Betreuungsmodul mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden, so besteht seitens der Eltern kein Anspruch auf eine Ersatzleistung.

4.11 Austritt / Ausschluss

Austritte aus dem Tagesschulangebot erfolgen auf Ende des Schuljahrs. In begründeten Fällen ist ein Austritt im Verlaufe des Jahres möglich. Bei Ausschluss aus dem Tagesschulangebot gilt Art. 28 des Volksschulgesetzes.

4.12 Jahresplanung

Die Jahresplanung des Tagesschulangebots mit den Daten zu den speziellen Anlässen und zu den Betriebsschliessungen (Feiertage, Ferien, usw.) wird den Eltern jeweils zu Beginn des Schuljahres mit der Orientierungsschrift der Schule zugestellt.

4.13 Zusammenarbeit mit den Eltern

Auf guten Kontakt zwischen Eltern, Betreuungspersonen und Leitung Tagesschulangebot wird Wert gelegt.

4.14 Zusammenarbeit mit der Schule und weiteren Institutionen

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Tagesschulangebot und der Schule ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern.

Entwickelt sich eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, soll diese ebenso gepflegt werden und sich konstruktiv gestalten.

4.15 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit für das Tagesschulangebot (Informationsanlässe für Eltern, Internetauftritt) erfolgt durch die Leitung Tagesschulangebot in Absprache mit der Schulkommission.

4.16 Qualitätskontrolle und Zielerreichung

Die übergeordneten strategischen Ziele in Bezug auf das Tagesschulangebot von Leissigen müssen vom Gemeinderat auf Antrag der Schulkommission genehmigt werden.

Daraus leiten sich die operativen Ziele für die freiwilligen Tagesschulangebote ab.

Dokumente zur Sicherung der Qualität:

- Tagesschulverordnung
- Betriebskonzept zum Tagesschulangebot Leissigen
- Stellenbeschreibungen für die Mitarbeitenden

Die Sicherung der Qualität erfolgt über:

- Auswertung der Elternbefragung
- Auswertung der Kinderbefragung
- Prüfung der Zusammenarbeit und der Zielerreichung: Team Tagesschulangebot, Schule, Schulkommission, Gemeinderat, andere Beteiligte
- Betriebsrechnung
- Auslastungsgrad
- Controlling durch die Schulkommission (qualitativ und finanziell)

4.17 Finanzierung

Die freiwilligen Tagesschulangebote werden wie folgt finanziert:

- Durch die sozial abgestuften Beiträge der Eltern
- Durch den Lastenausgleich des Kantons
- Durch Beiträge der Gemeinde

4.18 Elternbeiträge

Die Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuung ist nach den kantonalen Tarifen geregelt. Die Kosten für die Mittagsverpflegung und das Zvieri je Kind werden durch den Gemeinderat bestimmt und den Eltern verrechnet.

- Die Kosten für das Mittagessen betragen max. Fr. 10.-
- Die Kosten für das Zvieri betragen max. Fr. 1.50

Jeweils anfangs Semester stellt die Gemeinde den Eltern die Rechnung für sechs Monate. Das Abrechnungs- und Inkassoverfahren erfolgt über die Gemeindeverwaltung.

4.19 Änderung Betriebskonzept

Das Konzept wird aufgrund von Evaluationen jeweils auf seine Tauglichkeit im Bereich Pädagogik und Organisation überprüft. Änderungen des Konzepts bedürfen der Zustimmung durch die Schulkommission und des Gemeinderats. Die kantonalen Vorgaben und rechtlichen Grundlagen sind immer zu berücksichtigen.

5 Genehmigung

Das vorliegende Betriebskonzept wurde durch die Arbeitsgruppe Tagesschule erarbeitet, durch die Erziehungsdirektion des Kantons Bern vorgeprüft und am 13. Dezember 2010 durch den Gemeinderat Leissigen genehmigt.


Leissigen, 13. Dezember 2010

GEMEINDERAT LEISSIGEN

Der Präsident

Die Sekretärin


Daniel Steffen


Cynthia Krebs